

Wirtschaftsbrief für Lohmarer Unternehmen

Ausgabe 1/2008

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

die Wirtschaftsförderung der Stadt Lohmar will in diesem Jahr mit der Einrichtung einer Gewerbeimmobilienbörse dem Leerstand bei gewerblichen nutzbaren Flächen entgegen treten.

Sind leer stehende Ladenlokale noch schnell zu erkennen und zu erfassen, so benötigen wir bei der Registrierung ungenutzter Büroräume oder Hallen die Mithilfe der EigentümerInnen. Melden Sie uns Ihre Flächen und wir werden Ihre Immobilie auf unserer Homepage präsentieren. Gleichzeitig bietet sich Ihnen dadurch die Möglichkeit, eventuell benötigte Gewerbefläche in Ihrer Nähe zu finden. Einen Fragenkatalog, zur Größe, Lage und Beschaffenheit Ihrer Immobilie werden wir in Kürze auf unserer Homepage www.wfeg-lohmar.de zum Herunterladen einstellen.

Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne Ulrike Pfau unter der **neuen** Tel.-Nr. 02246/15-377 oder der E-Mail-Adresse wirtschaftsfoerderung@lohmar.de.

Ihre Wirtschaftsförderungsstelle

----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker -----

- Die **Fa. Etec** gewinnt den **iF material award 2008** für Kompaktkrümmen. Ob der Kompaktkrümmen auf der Hannover Messe 2008 vergoldet wird, entscheidet sich dort erst am 21.4.08. **Fachbesuchertickets** sind bei der Wirtschaftsförderung Lohmar auf Anfrage **kostenlos erhältlich**.
- Die Familie **Ramme** feiert in diesem Jahr mit Ihrem Gartenbaubetrieb ihren 100. Geburtstag. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Wir unternehmen was

Gewerbepark Burg Sülz

Wie bereits berichtet hat der Rat der Stadt Lohmar beschlossen, die nicht mehr benötigte Schutzfläche über der aufgelassenen Nato-Treibstoffpipeline in Gewerbeflächen umzuwandeln. Hier sind die politischen Weichen gestellt und das Bebauungsplanverfahren in Gang gebracht worden. Mit den Anliegern haben bereits die ersten Gespräche stattgefunden, so dass in Kürze die Vermessung der Arrondierungsflächen beauftragt und die Kaufverträge geschlossen werden können. Der Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist es hiermit gelungen, den ansässigen Gewerbebetrieben dringend benötigte Erweiterungsflächen zur Verfügung zu stellen.

Sülztastraße - L 288

Beim letzten Unternehmerfrühstück beklagten die anwesenden UnternehmerInnen erneut die unzulängliche Verkehrssituation an der Einmündung der Straße „An der Burg Sülz“ auf die L 288. Daraufhin hat die Stadtverwaltung eine weitere Zählung an dem neuralgischen Verkehrsknotenpunkt vorgenommen. Es zeigte sich, dass insbesondere in der Zeit zwischen 16.00 und 18.00 Uhr längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

Ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, der Polizei und dem städtischen Ordnungsamt brachte keinen Erfolg versprechenden Lösungsansatz, weil die Ursachen für den Rückstau im Gewerbepark wesentlich durch das hohe Verkehrsaufkommen auf der L 288 zu den untersuchten Zeiten zusammenhängt. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft hat sich daraufhin mit einem Planungsbüro in Verbindung gesetzt und die Untersuchung des Verkehrsflusses vom Donrather Dreieck bis hin zum Gewerbepark Burg Sülz beauftragt. Ergebnisse werden bis Mitte April erwartet.

Erst dann entscheidet sich, welche Maßnahmen geeignet sind, die Verkehrssituation im Bereich Burg Sülz zu entspannen.

Wir unternehmen was

Auelsweg-Nord

Es ist nicht mehr zu übersehen: das ehemaligen Lüghausen-Gelände mausert sich so langsam zu einem ansehnlichen Gewerbepark. Nachdem nunmehr alle Hallen abgerissen wurden, zeugen nur noch frei gelegte Fundamente und Keller und Berge wieder verwertbaren Materials von der einstigen Bebauung. Von dem illegal abgeladenem Müll mit einer Gesamtmenge über 2.000 m³, darunter Altölkanister, Sperrmüll und 800 Autoreifen, ist nichts mehr zu sehen. Begünstigt durch einen relativ milden Winter konnten die Arbeiten termingerecht ausgeführt werden.

Kanal und Versorgungsleitungen in der Raiffeisenstraße sind verlegt und die für Renaturierung des Auelsbaches erforderliche Änderung des Kanalstauraumes, sowie die Straßenquerung können bei geeigneter Witterung eingebaut werden. Der Auelsweg in Verlängerung Richtung Brückenstraße soll bis zum 1.4.08 als Baustraße fertig gestellt sein.

Eine sicherlich sehenswerte Aktion war die Niederlegung des 30 m hohen Schornsteins. Aufgrund seiner Beschaffenheit war eine spektakuläre Sprengung leider nicht möglich, so dass er einfach umgerissen wurde. Diesen Augenblick hat ein Nachbar der Raiffeisenstraße, im Bild festgehalten und uns freundlicher Weise zur Verfügung gestellt:



Fotos: Karl Schulte

Auch im Norden ist die Firma Apollo-Redos mit dem Abbruch der Hallen nahezu fertig. Die Abbiegespur auf der Brückenstraße ist ebenfalls bereits vorhanden. Bis Ende Juni sollen sowohl die Querverbindung Raiffeisenstraße/Auelsweg, als auch die Anbindung des Auelsweg an die Brückenstraße fertig gestellt sein.

Wir unternehmen was

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

Gemeinsam mit den Gemeinden Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth hat die Stadt Lohmar die Chance ergriffen, die künftige Entwicklung unserer Region aktiv und gemeinsam in die Hand zu nehmen. Gilt diese Region doch als wirtschaftsschwacher Raum in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Städten Bonn und Köln. Wenn auch Lohmar als einzige der vier Kommunen nennenswerte Potenziale als Industriestandort aufweist, wird der Tourismus in Zukunft ein wesentliches gemeinsames Standbein der wirtschaftlichen Entwicklung sein. Hierzu haben die am ILEK-Prozess beteiligten Kommunen 5 Umsetzungsfelder erarbeitet:

- Touristische Positionierung des ILEK-Gebietes
- Erhalt und Steigerung der Lebensqualität in den Orten
- Stärkung der Land- und Forstwirtschaft zur Erhaltung der Kulturlandschaft
- Stärkung der regionalen Wirtschaft
- Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien

Zum Thema Erneuerbare Energien hat die Kreissparkasse Köln in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises eine Studie in Auftrag gegeben, deren Ergebnis im März vorgestellt wurde. Danach ist der gesamte Rhein-Sieg-Kreis in der Lage 147% seines Energiebedarfes durch Geothermie, Solarenergie, Windkraft und Biomasse zu decken. Für Lohmar wurde ein Autarkiegrad von 236% ermittelt.

In Zusammenarbeit mit der Fa. CIC Solar AG erstellt die Stadt Lohmar im Rahmen einer „SolarStudie“, ein so genanntes Solar-Kataster, das das Potential kommunaler und privater Dächer für die Nutzung von Solarenergie durch Photovoltaik ausweist, sowie den Eigentümern geeigneter Dächer –unverbindlich- die Möglichkeit zur Umsetzung einer Photovoltaik-Technik präsentiert. Eigentümer gewerblich genutzter Gebäude können auf Anfrage ebenfalls an dieser Studie teilnehmen.

Info-Veranstaltungen hierzu finden jeweils um 19.00 Uhr statt am

09.04. im Bürgerzentrum **Birk**
10.04. im Forum **Wahlscheid**
14.04 im Rathaus **Lohmar**

Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie von Frau Erika Meul montags und mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch unter 02246/15374 oder per mail unter erika.meul@lohmar.de.

Wir unternehmen was...

... andere auch !

Altenheim Bachstraße

Die Pflegeeinrichtung des Ev. Altenheim Wahlscheid e.V. ist so konzipiert, dass betreuungs- und pflegebedürftige Menschen dort ein Lebens- und Wohnumfeld geboten wird, das sich an der gewohnten Normalität orientiert. Bis September 2008 sollen die 11 Einzel- und 2 Doppelzimmer, mit vorgelagerten Gartenhöfen, bezugsfertig sein. Was die Wirtschaftsförderung besonders freut ist, dass überwiegend Lohmarer Unternehmen am Bau beteiligt sind.



Lohmarer Höfe



Hier haben Ende Februar die Erdarbeiten begonnen. Nach Angaben des Investors soll auf dem Areal zwischen Hauptstraße, Kirstraße und Vila-Verde-Straße bis Ende 2008 das „Lohmarer Höfe“ genannte Wohn- und Geschäftshaus entstehen.

Wirtschaftsinfos

familie@unternehmen.NRW

Prämiert wird die beste Idee zur erfolgreichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Am Wettbewerb teilnehmen können kleine und mittlere Unternehmen, sowie Unternehmensverbände, die Ideen liefern zu

- Familienfreundlicher Personalpolitik
- Familienfreundlicher Unternehmenskultur
- Familienfreundlicher Unternehmensinfrastruktur.

Weitere Informationen finden Sie unter familie@unternehmen.NRW.

NoAE Innovations-Wettbewerb 2008

NoAE (Network of Automotive Excellence) ist eine firmenübergreifende Initiative mit dem Ziel, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunft der europäischen Automobil- und Zulieferindustrie zu stärken. In diesem Jahr sind alle Erfinder, Existenzgründer, Unternehmen und Forschungseinrichtungen aufgerufen, zu den Themen

- Gesundheit & Wellness im Auto
- Infotainment & Navigation
- CO₂ – Einsparung & Leichtbau und neue Materialien

Im Rahmen einer Roadshow durch Deutschland, Österreich und der Schweiz hat am **13.3.08 bei GKN Driveline in Lohmar** eine Informationsveranstaltung stattgefunden. Angesprochen werden sollen in diesem Wettbewerb nicht nur die großen Firmen, sondern hier ergibt sich die Möglichkeit, innovative Ideen in ein Gremium einzubringen und so Partner zu erreichen, die man ansonsten nicht erreichen kann.

In der Zeit vom 1. März bis 4. Mai 2008 innovative Beiträge über www.noae.com einzureichen.

Die Wettbewerbssieger werden am 12. Juni 2008 auf dem „Würzburger Automobil Gipfel 2008“ präsentiert.

Wirtschaftsinfos

ARGE Bonn/Rhein-Sieg

„**Einstellungssache**“ der Newsletter für Arbeitgeber, herausgegeben von der Arbeitsagentur Bonn, kann unter www.ba-arbeitgebernews.de gelesen bzw. kostenlos abonniert werden.

Lohmarer Institut für Weiterbildung

Am Donnerstag, den 10.04.08 um 18:00 Uhr trifft sich das „Netzwerk kleiner und mittelständischer Unternehmen für Personalführung und Entwicklung Rhein-Sieg-Kreis“ im Steigenberger Grandhotel Petersberg, 53639 Königswinter. Thema des Abends ist „Work Life Balance – Argumente und Instrumente“. Näheres erfahren Sie bei Irina Janicke 02246/30299-25 oder per mail i.janicke@liw.de.

Newsletter für Arbeitgeber

Die Agentur für Arbeit und die ARGE Bonn haben einen Newsletter für Arbeitgeber herausgegeben. Er kann kostenlos abonniert werden unter www.ba-arbeitgebernews.de.

Aktuelle Informationen aus der Jugendberufshilfe

Brigitte Feist-Kalafate (Jugendberufshilfe und Gleichstellungsstelle der Stadt Lohmar) sucht für das kommende Ausbildungsjahr noch Ausbildungsplätze für Mädchen und Jungen mit Haupt- oder Realschulabschluss.

Angebote nimmt sie gerne unter 02246725-312 oder per e-mail brigitte.feist-kalafate@lohmar.de entgegen.

Bitte Termin vormerken:

Am 20.5.08 um 8.00 findet im Sitzungssaal des Rathauses das nächste

UnternehmerInnenfrühstück

statt. Hierzu erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung.